

Sprachbildungskonzept

Stand September 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben zu Rahmenbedingungen und Ressourcen
2. Durchgängige Sprachbildung in allen Fächern
 - 2.1 Jahrgang 7
 - 2.2 Jahrgang 8
 - 2.3 Jahrgang 9
 - 2.4 Jahrgang 10
 - 2.5 Oberstufe
 - 2.6 Sprachbildende Projekte
3. Feststellung des Sprachstands und des sprachlichen Förderbedarfs
4. Additive und integrative Sprachförderung
 - 4.1 Maßnahmen zur additiven Sprachförderung in den Regelklassen 7-10
 - 4.2 Maßnahme zur additiven Sprachförderung im Jahrgang 11
 - 4.3 Maßnahmen zur integrativen Sprachförderung
5. Konzept für die Sprachlernklassen („Willkommensklassen“)
6. Übergang von neu zugewanderten Schüler:innen in die Regelklasse
7. Entwicklungsschwerpunkt und Fortbildungsplanung für das pädagogische Personal im Schuljahr 2022/23
8. Evaluation

Abkürzungsverzeichnis

AG SpraBi	AG Sprachbildung
FB	Fachbereich
FBL	Fachbereichsleitung/en
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
JGL	Jahrgangsleitung
KL	Klassenleitung/en
Koo SLK	Koordination Sprachlernklassen
LEK	Lernerfolgskontrolle
LuL	Lehrer:innen
LRS	Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten
SAS	Schülerarbeitsstunden
SBK	Sprachbildungskoordination
SLK	Sprachlernklassen („Willkommensklassen“)
SuS	Schüler:innen
WPU DaZ	Wahlpflichtfach Deutsch als Zweitsprache

1. Allgemeine Angaben zu Rahmenbedingungen und Ressourcen

Die Ernst-Reuter-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe. Die rund 1.000 Schüler:innen werden von etwa 130 Lehrer:innen, Erzieher:innen und weiteren pädagogischen Fachkräften betreut. Eine Besonderheit der Schule ist, dass sich die Schüler:innen im 7. Jahrgang für ein Profil entscheiden: Natur & Technik, Kultur & Arbeit, Politik & Gesellschaft oder Sprachen & Welt.

Angaben zur Schule

Offener/gebundener Ganzttag	Offener Ganzttag
Anzahl der zugewiesenen Sprachförderstunden	ca. 260 (Schuljahr 2022/23)
Anzahl der Stunden für die konzeptionelle, koordinierende und beratende Arbeit (Sprachbildungskoordination, AG Sprachbildung)	10
Anzahl der Stunden für die Erstellung sprachsensibler, binnendifferenzierter Unterrichtsmaterialien (Koordination: Roloff)	26
Anzahl an Willkommensklassen	6

Beteiligte an der Konzepterstellung

Sprachbildungskordinatorin	Thierkopf-Diallo
Beteiligte Personen und Gremien (z. B. Fachkonferenzen)	Eggert, Gorsolke, Fachbereichsleitungen
Beteiligte Personen in der AG-Sprachbildung	Kuntze, Voßnacker, Weikardt

Angaben zu den Schülerinnen und Schülern

Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler (SuS)	Etwa 1.000
Anzahl der mehrsprachig aufwachsenden SuS	88%
Von SuS vorrangig gesprochene Erstsprache(n)	Arabisch, Kurdisch, Türkisch

2. Durchgängige Sprachbildung in allen Fächern

Sprachbildung mit dem Ziel des Aufbaus und Ausbaus von Deutsch als Bildungssprache ist ein zentraler Schwerpunkt an der Ernst-Reuter-Schule. Es bestehen zwei Schwerpunkte im Bereich der durchgängigen Sprachbildung:

- 1) Förderung der Lesekompetenz: Die Schule nahm in den Schuljahren 2019/20, 2020/21 und im 1. Halbjahr 2021/22 am BISS-Verbund „Lesen“ teil. Der Schwerpunkt im Schuljahr 2021/22 lag auf der Entschlüsselung von Schaubildern und Diagrammen.
- 2) Operatoren – Förderung des Aufgabenverständnisses und der Umsetzung von Aufgaben: An der Schule wurde eine „Operatorenhandreichung“ mit Scaffolds (Formulierungs- und Strukturierungshilfen) zu ausgewählten Operatoren erstellt, die alle Schüler:innen bekommen und mit der regelmäßig im Fachunterricht gearbeitet werden soll.

2.1 Jahrgang 7

2.1.1 Förderung der Kompetenzen Hören – Lesen (Jg. 7)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Förderung der Leseflüssigkeit	- Durchführung des Leseflüssigkeitstrainings/Tandem-Lautleseverfahrens - Testung der Leseflüssigkeit mit dem Stolperwörtertest	im 2. HJ	- AG SpraBi - FBL Deu - JGL 7 - KL 7 - Deu-LuL 7
Erhöhung der Lesemotivation	- Lesekisten - Lesezeit in der SAS-Sprachförderstunde	fortlaufend	- FBL Deu - KL 7 - Deu-LuL 7
	- Urkunden mit Dokumentation des Fortschritts zum Abschluss des Leseflüssigkeitstrainings		- Profikl. Künste 7 - Deu-LuL 7
	- Kooperation mit der Philipp-Schaeffer-Bibliothek - Bibliotheksbesuch - Ausstellung eines Ausweises	im 1. HJ	- SBK - KL 7
	- Vorlesetag mit Eltern (geplant)		- JGL 7 - KL 7
Förderung des Leseverstehens	- Anwendung von Lesestrategien (vor – während – nach dem Lesen) - Schlüsselwörter markieren (Mathematik)		- FBL - alle Fach- LuL 7
Förderung des Hörverstehens	- Durchführung von mind. einer sprachsensibel gestalteten Höraufgabe (z.B. Podcast, Lehrervortrag, Erklärvideo ...) pro Fach/Schuljahr - Anwendung von Hörstrategien		- FBL - alle Fach- LuL 7

Förderung des Aufgabenverständnisses	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung der Operatoren, die im 7. Jg. v.a. trainiert werden - Nutzung der Operatorenhandreichung - Erstellung einer Übersicht mit fachspezifischen Operatoren und Beispielen / Operatorentaining Mathematik - Vereinheitlichung der Arbeitsblätter für Experimente im Chemieunterricht 		<ul style="list-style-type: none"> - FB/FBL - alle Fach-LuL 7 - FBL Ma-the, SBK - FBL NaWi, SBK
--------------------------------------	--	--	---

2.1.2 Förderung der Kompetenzen Sprechen – Schreiben (Jg. 7)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Förderung der Sprechkompetenz	- Vortrag einer Ballade (als LEK)	Absprache im FB	- FBL Deu - Deu-LuL 7
Förderung der Sprech- und Schreibkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von Scaffolds (Strukturierungs- und Formulierungshilfen) zur Umsetzung mündlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen (Operatorenhandreichung und/oder weitere Formulierungshilfen) - Erstellung von Modelltexten als Ergänzung zur Operatorenhandreichung 	Absprache im FB	<ul style="list-style-type: none"> - FBL - FB - AG SpraBi - alle Fach-LuL 7

2.1.3 Wortschatzarbeit (Jg. 7)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Festigung und Erweiterung des Bildungs- und Fachwortschatzes	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der Lernwörtertabellen „Geschichte“ und „Chemie“ (Teams – Sprachbildung – Wortschatzarbeit) - Erstellung und Nutzung weiterer Materialien zur Wortschatzarbeit, z.B. Kreuzworträtsel, Memorys, Dominos, Lernkarten auf Edupage - Lückentexte mit Fachbegriffen (Anton-App) / Mathematik - Trainingszeiten (u.a. in der SAS-Sprachförderstunde oder in Vertretungsstunden) - Überprüfung des gelernten Wortschatzes in LEK 	fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> - AG SpraBi - FBL - alle Fach-LuL 7 - Voßnacker

2.2 Jahrgang 8

2.2.1 Förderung der Kompetenzen Hören – Lesen (Jg. 8)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Förderung der Leseflüssigkeit	- Durchführung des Leseflüssigkeitstrainings/Tandem-Lautleseverfahrens - Testung der Leseflüssigkeit mit dem Stolperwörtertest	im 1. HJ	- FBL Deu - JGL 8 - KL 8 - Deu-LuL 8
Erhöhung der Lesemotivation	- Lesekisten - Lesezeit in der SAS-Sprachförderstunde	fortlaufend	- FBL Deu - KL 8 - Deu-LuL 8
	- Urkunden mit Dokumentation des Fortschritts zum Abschluss des Leseflüssigkeitstrainings		- ProfilkL. Künste 8 - Deu-LuL 8
	- Kooperation mit der Philipp-Schaeffer-Bibliothek - Projekt: Vorstellung eines Jugendbuchs - Book-Slam (perspektivisch)	fortlaufend Absprache im JG	- FBL Deu - Deu-LuL 8
Förderung des Leseverstehens	- Anwendung von Lesestrategien (vor – während – nach dem Lesen)		- FBL - alle Fach-LuL 8
Förderung des Hörverstehens	- Durchführung von mind. einer sprachsensibel gestalteten Höraufgabe (z.B. Podcast, Lehrervortrag, Erklärvideo ...) pro Fach/Schuljahr - Anwendung von Hörstrategien		- FBL - alle Fach-LuL 8
Förderung des Aufgabenverständnisses	- Festlegung der Operatoren, die im 8. Jg. v.a. trainiert werden - Nutzung der Operatorenhandreichung		- FB/FBL - alle Fach-LuL 8

2.2.2 Förderung der Kompetenzen Sprechen – Schreiben (Jg. 8)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Förderung der Sprechkompetenz	- Ausarbeitung von einer Präsentation (Buchvorstellung, s.o.) - Nutzung eines Scaffolds	Absprache im Jahrgang	- FBL Deu - Deu-LuL 8
Förderung der Sprech- und Schreibkompetenz	- Nutzung der Operatorenhandreichung und/oder weiterer Formulierungshilfen - ggfs. Erstellung von Modelltexten	Absprache im FB	- FBL/FB - AG SpraBi - alle Fach-LuL 8

2.2.3 Wortschatzarbeit (Jg. 8)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Festigung und Erweiterung des Bildungs- und Fachwortschatzes	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der Lernwörtertabellen „Erdkunde“ und „Politik“ (Teams – Sprachbildung – Wortschatzarbeit) - Erstellung und Nutzung weiterer Materialien zur Wortschatzarbeit - Trainingszeiten (u.a. in der SAS-Sprachförderstunde oder in Vertretungsstunden) - Überprüfung des gelernten Wortschatzes in LEK 	fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> - AG SpraBi - FBL - alle Fach-LuL 8

2.3 Jahrgang 9

2.3.1 Förderung der Kompetenz Lesen (Jg. 9)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Erhöhung der Lesemotivation	- Lesekisten	fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> - FBL Deu - KL 9 - Deu-LuL 9
	- Kooperation mit der Philipp-Schaeffer-Bibliothek	fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> - KL 9 - Deu-LuL 9
Förderung des Leseverstehens	- Anwendung von Lesestrategien (vor – während – nach dem Lesen)		<ul style="list-style-type: none"> - FBL - alle Fach-LuL 9
	Projekt „Ich lese ein Sachbuch“ (E-Kurse bzw. Sprachförderung parallel zu WAT) (geplant)		<ul style="list-style-type: none"> - FBL (NaWi, GeWi)
Förderung des Aufgabenverständnisses	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung der Operatoren, die im 9. Jg. v.a. trainiert werden - Nutzung der Operatorenhandreichung 		<ul style="list-style-type: none"> - FB/FBL - alle Fach-LuL 9

2.3.2 Förderung der Kompetenzen Sprechen – Schreiben (Jg. 9)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Förderung der Sprechkompetenz	Projekt in Planung: <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung einer mediengestützten Präsentation zu einem selbst gewählten Thema - Methodische Einführung und Recherche im Deu-Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung der Themen u. Kompetenzraster zur Beurteilung SJ 22/23 - Durchführung 	<ul style="list-style-type: none"> - FBL - Fach-LuL 9 - Deu-LuL 9

	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung von Themen und Materialliste durch Fach-LuL - Nutzung der Operatorenhandreichung 	SJ 23/24	
Förderung der Sprech- und Schreibkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der Operatorenhandreichung - ggfs. Erstellung von Modelltexten 	Absprache im FB	<ul style="list-style-type: none"> - FBL/FB - AG SpraBi - alle Fach-LuL 9

2.3.3 Wortschatzarbeit (Jg. 9)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/Zeitraum	Verantwortliche
Festigung und Erweiterung des Bildungs- und Fachwortschatzes	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung und Nutzung von Materialien zur Wortschatzarbeit - Trainingszeiten (u.a. in SAS oder Vertretungsstunden) - Überprüfung des gelernten Wortschatzes in LEK 	fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> - AG SpraBi - FBL - alle Fach-LuL 9

2.4 Jahrgang 10

2.4.1 Förderung der Kompetenz Lesen (Jg. 10)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/Zeitraum	Verantwortliche
Erhöhung der Lesemotivation	- Lesekisten	fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> - FBL Deu - KL 10 - Deu-LuL 10
	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit der Philipp-Schaeffer-Bibliothek - Recherche: MSA-Präsentation 	fortlaufend	- KL 10
	<ul style="list-style-type: none"> - Szenisches Lesen - Theaterbesuch 		<ul style="list-style-type: none"> - FBL Deu - Deu-LuL 10
Förderung des Leseverstehens	- Anwendung von Lesestrategien (vor – während – nach dem Lesen)		<ul style="list-style-type: none"> - FBL - alle Fach-LuL 10
Förderung des Aufgabenverständnisses	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung der Operatoren, die im 10. Jg. v.a. trainiert werden - Nutzung der Operatorenhandreichung 		<ul style="list-style-type: none"> - FB/FBL - alle Fach-LuL 10

2.4.2 Förderung der Kompetenzen Sprechen – Schreiben (Jg. 10)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Förderung der Sprechkompetenz	- Vorbereitung der Präsentationsprüfung MSA - Nutzung der Operatorenhandreichung	Abprache im Jahrgang	- FBL - KL 10
Förderung der Sprech- und Schreibkompetenz	- Nutzung der Operatorenhandreichung - ggfs. Erstellung von Modelltexten	Abprache im FB	- FBL - AG SpraBi - alle Fach- LuL 10

2.4.3 Wortschatzarbeit (Jg. 10)

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Festigung und Erweiterung des Bildungs- und Fachwortschatzes	- Erstellung und Nutzung von Materialien zur Wortschatzarbeit - Trainingszeiten (u.a. in SAS oder Vertretungsstunden) - Überprüfung des gelernten Wortschatzes in LEK	fortlaufend	- AG SpraBi - FBL - alle Fach- LuL 10

2.5 Oberstufe

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Förderung des Aufgabenverständnisses und der Schreibkompetenz	- Erstellung einer Handreichung zum Operatorentaining mit Scaffolds für die Oberstufe	fortlaufend	- AG SpraBi (Weikardt)

2.6 Sprachbildende Projekte

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Förderung der Lesekompetenz	- Vorlesewettbewerb (UNESCO-Projektschulen)		- Barthel - KL 7-10

3 Feststellung des Sprachstands und des sprachlichen Förderbedarfs

Im 7. Jahrgang wird in der ersten Unterrichtswoche ein C-Test (Worterkennung, Rechtschreibung und Grammatik) durchgeführt. Schüler:innen mit einem hohen sprachlichen Förderbedarf (außer Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen) erhalten eine additive sprachliche Förderung im WPU DaZ.

Zu Beginn des 7. Schuljahres werden außerdem Rechtschreibschwierigkeiten mit Hilfe der Hamburger Schreibprobe (HSP+ 7-10b) ermittelt. Sollten starke Rechtschreibschwierigkeiten (PR-Rang kleiner als 10) vorliegen, wird zusätzlich ein Lesegeschwindigkeitstest durchgeführt. Für Schüler:innen mit starken LRS (Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten) erstellt die Deutschlehrkraft in Zusammenarbeit mit der LRS-Lehrkraft und dem SIBUZ einen integrativen Förderplan. Schüler:innen mit starken LRS erhalten zudem das Angebot einer additiven Förderung im Rahmen einer AG. Dort werden individuelle Fehlerschwerpunkte analysiert und mit Hilfe von Fördermaterialien der Lernserver-Fördersequenzen sowie von Lernspielen bearbeitet. Die Schüler:innen werden zu Beginn des 8. Jahrgangs erneut getestet.

Anfang Oktober finden für alle Jahrgänge pädagogische Konferenzen statt, auf denen Fördermaßnahmen und Nachteilsausgleiche beschlossen werden. Nach den Herbstferien werden Elterngespräche durchgeführt, um die Ergebnisse der Testungen und Fördermaßnahmen zu besprechen. Ein Ergebnisraster wurde schulintern erstellt.¹

Die Testung im 7. Jahrgang (2021) ergab, dass bis zu 50% des Jahrgangs einen hohen sprachlichen Förderbedarf aufwies (Aufgabenverständnis, sinnentnehmendes Lesen, Textproduktion, Grammatik, Rechtschreibung).

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verantwortliche
Diagnose des Sprachstands Jg. 7 (Worterkennung, Rechtschreibung, Grammatik)	- C-Test →additive Sprachförderung für SuS mit deutlichem bzw. hohem Förderbedarf im WPU DaZ → Erstellung individueller Förderpläne	erste Woche im SJ	- AG SpraBi - JGL 7 - KL 7
Feststellung von Lese-Rechtschreib-Schwächen Jg. 7	- Hamburger Schreibprobe (HSP+ 7-10b) → Förderplan, ggfs. Nachteilsausgleich, integrative und additive Förderung der SuS mit gravierenden LRS (PR Richtige Wörter kleiner als 10)	bis Ende Sep.	- LRS-Beauftragter - JGL 7 - Deu-LuL 7
Diagnose Leseverstehen Jg. 7	- Test „Lesen“ aus den Fördermaterialien des Cornelsen-Verlags → Erstellung individueller Förderpläne	bis Ende Sep.	- FBL Deu - JGL 7 - Deu-LuL 7

¹ Anmerkung: Schüler:innen mit Förderschwerpunkt Lernen oder GE erhalten einen anderen Förderplan (Zuständigkeit: Sonderschulpädagogik).

Diagnose der Leseflüssigkeit Jg. 7+8	- Stolperwörtertest (Jahrgang 7+8) → Zusammensetzung der Tandems für das Leseflüssigkeitstraining → Ermittlung des Fortschritts	zu Beginn und zum Abschluss des Trainings	- FBL Deu - JGL 7 - Deu-LuL 7 + 8
Diagnose des Sprachstands Jg. 8	- LAL Jg. 7 (evtl. in Ausschnitten) - VERA 8 → Erstellung individueller Förderpläne	- Anfang des SJ - März/April	- FBL Deu - JGL 8 - Deu-LuL 8
Diagnose des Sprachstands Jg. 9	- Nutzung der Ergebnisse aus VERA 8 - BBR → Erstellung individueller Förderpläne	- Anfang des SJ - Mai	- FBL Deu - JGL 9 - Deu-LuL 9
Diagnose Sprachstand Jg. 10	- Nutzung der Ergebnisse des BBR - MSA → Erstellung individueller Förderpläne	- Anfang des SJ - Mai	- FBL Deu - JGL 10 - Deu-LuL 10

4. Additive und integrative Sprachförderung

4.1 Maßnahmen zur additiven Sprachförderung in den Regelklassen 7-10

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/Zeitraum	Verantwortliche
Förderung der Kompetenzen Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben; Aufbau von Bildungs- und Fachwortschatz	- 3 Stunden WPU DaZ für sprachschwache SuS - je 2 Kurse im Jg. 7 und 8 - Orientierung am individuellen Förderbedarf der SuS	fortlaufend	- MittelstufenKoo - WPU DaZ-LuL
Förderung der Kompetenzen Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben; Aufbau von Bildungs- und Fachwortschatz	- 3 Stunden WPU DaZ für ehemalige WiKo-SuS - 2 Kurse im Jg. 9 - 1 Kurs im Jg. 10 - Orientierung am individuellen Förderbedarf der SuS - Leitfaden vorhanden	fortlaufend	- MittelstufenKoo - WPU DaZ-LuL
Aufbau von Bildungs- und Fachwortschatz, Förderung der Lesekompetenz	- eine SAS-Sprachförderstunde (Jg.7/8) - Wortschatztraining mit Lernwörtertabellen und anderen Methoden (Materialien und eine Handreichung mit Anregungen auf Teams – Sprachbildung – Wortschatzarbeit vorhanden) - Lesen (Bücherkiste, Tandem-Lautleseverfahren oder stilles Lesen)	fortlaufend	- AG SpraBi - KL 7+8

Förderung der Lese- und Schreibkompetenz, Aufbau von Bildungs- und Fachwortschatz	- 2 Stunden Sprachförderung für leistungsstärkere SuS zur Vorbereitung auf den Übergang in die Oberstufe (parallel zu WAT) - Deutsch/GeWi, NaWi, Mathematik - Zeitungsprojekt	- 2. HJ Jg. 9 - Jg. 10	- AG SpraBi - FBL
Förderung der Hör-/Sprech-/Lese-/Schreibkompetenz	AG-Angebote: Buchclub, Literarische Schreibwerkstatt, Schülerzeitung, Streitschlichter, Theater, Abschlussvorbereitung (u.a.)	fortlaufend	
Förderung der Sprechkompetenz in der Herkunftssprache	AG-Angebote: Arabisch, Spanisch, Russisch, Türkisch	fortlaufend	

4.2 Maßnahme zur additiven Sprachförderung im Jahrgang 11

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/Zeitraum	Verantwortliche
Vorbereitung auf die sprachlichen Anforderungen der Oberstufe	- 1 Stunde Sprachförderung in allen Profilkursen	fortlaufend	- Oberstufenkoo - unterrichtende LuL

4.3 Maßnahmen zur integrativen Sprachförderung

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/Zeitraum	Verantwortliche
Förderung der Sprechkompetenz und des selbständigen Arbeitens	- 3 Stunden Sprachförderung in den Profilstunden durch Doppelsteckung zur Unterstützung sprachschwächerer SuS (Jg.7/8)	fortlaufend	- KL
Ziele in Abhängigkeit des Bedarfs	- Doppelsteckung in weiteren Fächern/Klassen nach Unterstützungsbedarf einzelner SuS	fortlaufend	- KL - unterrichtende LuL
Förderung der Lesekompetenz, Konzentrationsfähigkeit, Aufbau des Bildungswortschatzes u.a.	- Sprachförderung in Vertretungsstunden (Jahrgang 7/8) - Hefter/Ordner mit Materialien zur Sprachförderung im Klassenraum - Vertretungslehrkräfte kontrollieren die Arbeitsergebnisse, Ordner mit Lösungen im Lehrerzimmer und auf Teams - SuS dokumentieren die Bearbeitung, KL überprüfen Bearbeitung der Materialien (Checkliste in den Heftern)	fortlaufend	- AG SpraBi - Vertretungslehrkräfte - KL 7/8

5 Konzept für die Sprachlernklassen („Willkommensklassen“)

Organisation der Willkommensklassen

Name der Koordination WK	Garstecki
Anzahl der Willkommensklassen	6
Spezifische Klassen	Alphabetisierungs-klasse (SLK 1), Klasse für ältere SuS zur Vorbereitung auf den Übergang in IBA/OSZ (SLK 5)
Verabredungen zur Teilintegration in den Regelunterricht	Teilnahme am Englischunterricht (E-Kurse) bei guten Englischkenntnissen
Verabredungen zur Integration in das Schulleben	Verpflichtende Teilnahme an einer AG
Lehrwerke und Arbeitsmaterialien	„Das DaZ-Buch“, zahlreiche Zusatzmaterialien für DaZ, Materialien für den Fachunterricht (u.a. Klick!-Arbeitshefte)
Schulinternes Curriculum	Schulinternes Curriculum für DaZ (A1 und A2/B1), für GeWi (A1) sowie für die Übergreifenden Themen des RLP vorhanden

Stundentafel

Fach	Stundenzahl
DaZ	11-14
Mathe	4
Englisch	0 (Alpha), 3-4
NaWi	2
GeWi	2
WAT	1-2
ITG	1
Kunst	2
Theater/Phonetik	2
Sport	2
Klassenrat	1
Stundenzahl insgesamt	31 (+ 1 Stunde Klassenrat, + 1 Stunde Phonetik)

Aufnahmeverfahren

Maßnahme	Festlegungen zur Umsetzung
Aufnahmegespräch mit Leitfaden	Aufnahmeunterlagen der ERS
Sprachstandserhebung	Erfolgt im Koordinierungsbüro Mitte
Fachliche Lernstandserhebungen	Schulinterne Testungen Mathematik und Englisch

Feststellung des Sprachstands und des Förderbedarfs

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Diagnose der Kompetenzen Deutsch, Mathe, Englisch	- 2P (integriert in ITG) → Erstellung individueller Förderpläne	fortlaufend	- Koo SLK - KL + Fach- LuL SLK
Sprachstand Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben (GER)	- Fit in Deutsch (A1) - Fit in Deutsch / Auf dem Weg zum DSD (A2) - DSD I (B1)	Abschluss einer Niveaustufe	- Koo SLK - KL SLK

Additive Sprachförderung

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Förderung der Sprechkompetenz	- 1 Stunde Phonetik (integriert in die Doppelstunde Theater)	fortlaufend	- DS-LuL
	- 1 Stunde Klassenrat	fortlaufend	- KL SLK
Förderung der Hör- und Sprechkompetenz	- verpflichtende Teilnahme an mind. einem AG-Angebot	fortlaufend	- KL SLK

Schulsozialarbeit

Name der Schulsozialarbeiterin	El-Zaher
Träger	Horizonte gGmbH
Zuständigkeit	Unterstützung bei Schuldistanz, Hausbesuchen u.a.

Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

Einrichtung / Träger	Art der Zusammenarbeit
Jugendberufsagentur (Fr. Driever/ Dialograum)	Berufsberatung, Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz
Ferierschule	Nach Bedarf
Teeny-Musiktreff	Nach Interesse einzelner SuS

6 Übergang von neuzugewanderten Schüler:innen in die Regelklasse

Feststellung des Sprachstands und Förderbedarfs

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Diagnose der Grammatikkenntnisse, Schreib- und Lesekompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatiktest - Profilanalyse - Lesetest A2 → Festlegung der Unterrichtsinhalte → Erstellung individueller Förderpläne 	zu Beginn des WPU DaZ	- WPU DaZ-LuL
Sprachstand B1	<ul style="list-style-type: none"> - DSD I - Vorbereitung im WPU DaZ Jg. 9/10 	offizielle Prüfungstermine	- Koo SLK - WPU DaZ-LuL

Festlegungen zum Nachteilsausgleich

Ehemalige Willkommenschüler:innen erhalten bis zu zwei Jahre nach Übergang in die Regelklasse einen Nachteilsausgleich (im Schuljahr 22/23 aufgrund der Coronapandemie für drei Jahre). Dieser wird von der Klassenkonferenz zu Beginn eines Schulhalbjahres festgelegt (Formular vorhanden) und von der Schulleitung gewährt. Der Nachteilsausgleich wird auf den Zeugnissen dokumentiert.

Maßnahme	Umsetzung
Organisation der Klassenkonferenz	Zu Beginn jedes Halbjahrs
Vorlagen	Schulinternes Formular für den Nachteilsausgleich
Anerkennung der Herkunftssprache als 2. Fremdsprache	Erfolgt spätestens im 10. Jahrgang

Additive und integrative Sprachförderung

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Förderung der Kompetenzen Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben; Wortschatzarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Stunden WPU DaZ (Jg. 7-10) - Orientierung am individuellen Förderbedarf der SuS - Leitfaden vorhanden 	fortlaufend	- MittelstufenKoo - WPU DaZ-LuL
Unterstützung im Fachunterricht	<ul style="list-style-type: none"> - individuelles Coaching einzelner SuS durch Doppelsteckung (Übergangsbegleitung) - Orientierung am individuellen Förderbedarf der SuS 	fortlaufend	- MittelstufenKoo - WPU DaZ-LuL

7. Entwicklungsschwerpunkt und Fortbildungsplanung für das pädagogische Personal im Schuljahr 2022/23

BISS-Verbünde

Die Ernst-Reuter-Schule nimmt an dem Forschungsnetzwerk Fach-BISS (Mathematik) & VERA-BISS (Schuljahre 2021/22 – 2022/23) teil. Ziele des Forschungsnetzwerks sind u.a.: Unterrichtsentwicklung im sprachsensiblen Mathematikunterricht der Sekundarstufe sowie die datenbasierte und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung im Kompetenzbereich Lesen. Das Forschungsnetzwerk wird von Prof. Dr. Prediger (Mathematik), Prof. Dr. Stanat und Prof. Dr. Jost (VERA 8) begleitet. An der Schule werden nicht alle Lehrkräfte, sondern Multiplikator:innen fortgebildet.

Fach-Biss (Mathematik)

Im 2. Schulhalbjahr 2021/22 wurde mit drei Lerngruppen im 7. Jahrgang eine Einheit zu Prozenten mit von der Universität Dortmund zur Verfügung gestellten Materialien durchgeführt. Für die drei beteiligten Lehrkräfte gab es außerdem Online-Fortbildungseinheiten zu den Themen : „Sprache als Lerngegenstand“, „Sprache einfordern, unterstützen und sukzessive aufbauen am Beispiel der Prozente“, „Bewältigen von mathematischen Textaufgaben“.

Im 1. Schulhalbjahr 2022/23 wird das Projekt in den Lerngruppen (8.Jahrgang) mit einer Unterrichtseinheit zum Thema Variablen fortgesetzt. Die geplanten Online-Fortbildungseinheiten für die beteiligten Lehrkräfte sind: „Sprache einfordern, unterstützen und sukzessive aufbauen am Beispiel Variablen“, „Sprach- und fachintegrierte Ansätze - Rückschau und Ausblick“. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch Online-Erhebungen für die Schüler:innen und Lehrkräfte.

Informationen unter: <https://www.biss-sprachbildung.de/forschung-und-entwicklung/forschungsnetzwerk/fach-biss/>
<https://www.biss-sprachbildung.de/forschung-und-entwicklung/forschungsnetzwerk/vera-biss/>

Entwicklungsschwerpunkt im Schuljahr 2022/23

Der Entwicklungsschwerpunkt lautet: „Planung und Durchführung einer sprachsensiblen Unterrichtsreihe: Förderung aller Sprachkompetenzen unter Einbeziehung der Wortschatzarbeit“. Hierzu wird ein Studientag durchgeführt, der schulintern organisiert wird.

Erstellung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien

Zur Wortschatzarbeit wurden zahlreiche Lernwörtertabellen bis jetzt v.a. für die Jahrgänge 7/8 erstellt, die unter Teams – 01K03 – Dateien – Sprachbildung – Wortschatzarbeit zu finden sind. Dort findet sich ebenfalls eine kurze Handreichung zur Wortschatzarbeit in der SAS-Sprachförderstunde oder im Fachunterricht mit verschiedenen (spielerischen) Methoden.

Zu dem Entwicklungsschwerpunkt „Schaubilder und Diagramme“ im Schuljahr 21/22 erstellten die Fachbereiche Unterrichtsmaterialien, die auf Teams (Sprachbildung – Studientag Diagramme und Schaubilder) bzw. auf den Teams der Fachbereiche hochgeladen wurden.

Mehrere Lehrkräfte aus den Fachbereichen GeWi und NaWi entwickelten im Schuljahr 21/22 eine fächerübergreifende, sprachensible und binnendifferenzierte Unterrichtsreihe zum Thema „Klimawandel“ für den 8. Jahrgang. Die Übersicht über die Reihe sowie die erstellten Unterrichtsmaterialien befinden sich ebenfalls auf Teams (Sprachbildung – Sprachbildung im Fachunterricht). Für das Schuljahr 22/23 ist die Entwicklung einer fächerübergreifenden Unterrichtsreihe zum Thema „Ressourcen“ für den Jahrgang 9 vorgesehen.

Fortbildungsplanung und Unterstützungsangebote

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Einführung in des Sprachbildungskonzept der ERS	- SchiF für Referendar:innen und Quereinsteiger:innen	- Präsenztage - Beginn des 2. HJ	- Kuntze, Thierkopf- Diallo
Unterstützung der LuL im Jahrgang 7 und 8 bei der Planung und Durchführung von sprachsensiblen Fachunterricht	- Kollegiale Hospitationen - Erstellung von Materialien z.B. zur Wortschatzarbeit - Austausch innerhalb der Jahrgangsteams	fortlaufend	- Kuntze, Thierkopf- Diallo
Beratung der LuL zur Sprachförderung und Sprachbildung	- Individuelle Beratungstermine	fortlaufend	- SBK
Fortbildung der Fach-KuK, die in den SLK eingesetzt sind	- SchiF - schulinterne Handreichung vorhanden	zu Beginn des SJ	- SBK - Koo SLK

8. Evaluation

Ziel	Maßnahme/n	Zeitpunkt/ Zeitraum	Verant- wortliche
Überprüfung der Akzeptanz, Umsetzung und Sinnhaftigkeit der Maßnahmen	- Befragung der LuL - Befragung der SuS → ggfs. Anpassung und Weiterentwicklung des Konzepts	Mai/Juni 2023	- AG SpraBi - Qualitätsbeauftragter

Indikatoren für die Umsetzung der Schwerpunkte der Durchgängigen Sprachbildung sind u.a.:

- Sprachbildung ist im Unterricht sichtbar (z.B. Plakate zur Sprachbildung in den Klassenräumen, Verwendung von sprachbildnerischen Methoden bei Unterrichtshospitationen, Nutzung der Operatorenhandreichung durch Schüler:innen etc.).

- Längerfristig sollte die Sprachbildung dazu führen, dass sich aufgrund der verbesserten Lese- und Schreibkompetenz die Prüfungsergebnisse der Schüler:innen (BBR, MSA) verbessern.

AG Sprachbildung
(Kuntze, Thierkopf-Diallo, Voßnacker, Weikardt)

FBL Deutsch
(Wurth)

LRS-Beauftragter
(König)

Koordination Sprachlernklassen
(Garstecki)

Mittelstufenkoordinatorin
(Thiele)

Qualitätsbeauftragter
(Gorsolke)